



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLIII. Markgraf Johann verleiht an Hans Stülpnagel und Claus Fahrenholz
die Mielowschen Besitzungen zu Mielow und sonst im Ukerlande, am 13.
Juli 1485.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

schreuen lehengutern die gefambten Hant gnediglich gelihen vnd leyhen Inen die hiran, wie gesampter hant gewonheit vnd recht ist, In craft vnd macht dits briues. Czu vrkund etc. Geben zu Coln an der Sprew, Am Mitwoch nach trinitatis, Im LXXXVten.

R. Curt Slaberndorff.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 133.

CXLIII. Markgraf Johann verleiht an Hans Stülpnagel und Claus Fahrenholz die Mielow'schen Besitzungen zu Mielow und sonst im Uferlande, am 13. Juli 1485.

Wy Johannis etc. Bekennen etc. — Als wy vnser dinern vnd liuen getruwen valentin von Arnym vnd Cristoffel Crumense to rechtem Manlehne gnediglich gelegen hadden Solke lehenguder, als michell mylow Im dorpe to Mylow vnd wor he dat Im vkerlande von vns to lehne gehat het, von dem dat vorlediget vnd an vns gefallen was. Solch gut die gnanten valentin von Arnym vnd Cristoffell Crummensee vnser Liuen getruwen Czabell vnd Hans Stulpenagell vnd Gereke Fharnholte to einem ewigen kope mit vnser verwilligung gekoft vnd dat up ore behuf vor vns mit hand vnd mit munde verlaten, dat wy den gnanten Stulpenageln vnd Gereke Fharnholt vnd oren menlicken Lienes lehens eruen Solch gut mit allen gnadenn, Fryheiden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als dat Michel mylo vormalts to lehne gehat vnd gebuket het, to rechtem Manlehne gnediglich gelihen hebben vnd ligen en das also to rechtem Manlehne In craft vnd macht difes briues etc. — Zu vrkund etc. Actum Am Margarete, Im LXXXVten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 78.

CXLIV. Die von Stegelytz und Wolf präsentiren dem Bischofe von Camin Erasmus von Arnim zu einem Altare in der Pfarrkirche zu Jagow, am 15. Juli 1485.

Reverendissimo in Christo Patri ac Domino, Dei et Apostolice sedis gratia Episcopo Ecclesie Caminensis aut ejus pro nunc in spiritualibus Amministratori generali, Lyborius et Fridericus, fratres, conditi dy Stegelytzen, et Hynricus Wulff puer et Arnt Klützw, tutor dicti pueri Hynrici Wulfes, conjuncta manu armigeri, debitam obedientiam cum promptitudine serviendi. Ad altare omnium sanctorum Apostolorum Petri et Pauli beateque Marie intaminate Virginis, et Sancti Nicolai in ecclesia parochiali oppidi Jaghow erectum, fundatum et consecratum, cum jus patronatus ad nos pleno jure pertinere dinoscitur, nobis per liberam resignationem Domini Georgii de Bredow, novissimi et immediati sui Rectoris vacans cum suis proventibus, Nobilem ac disciplinatum Erasmus de Arnym, Clericum Brandenburgensis Diocesis, tanquam ydoneum vestre Deo Dignitati et Reverentiis per presentia duximus presentandum pro et cum eodem humillime supplicando, quatenus eidem accessum Altaris memorati cum suis juribus, redditibus,